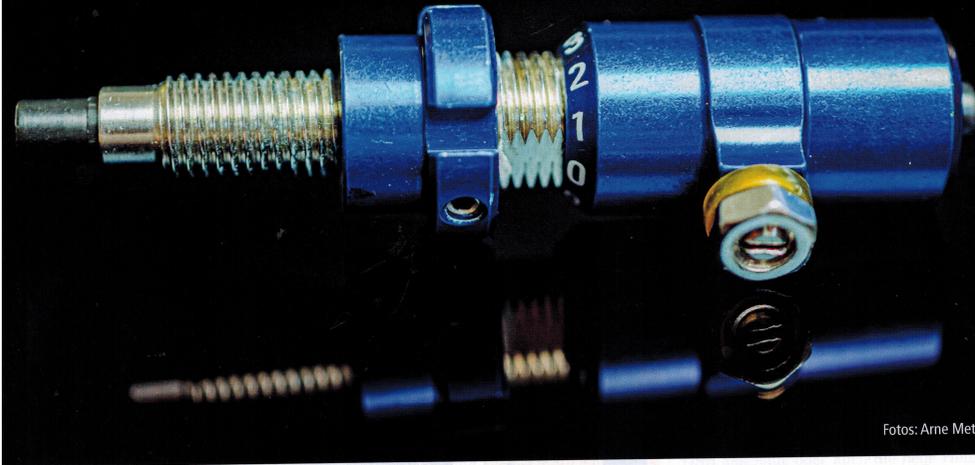


EINE GRUNDLEGENDE EINFÜHRUNG DER BUTTON



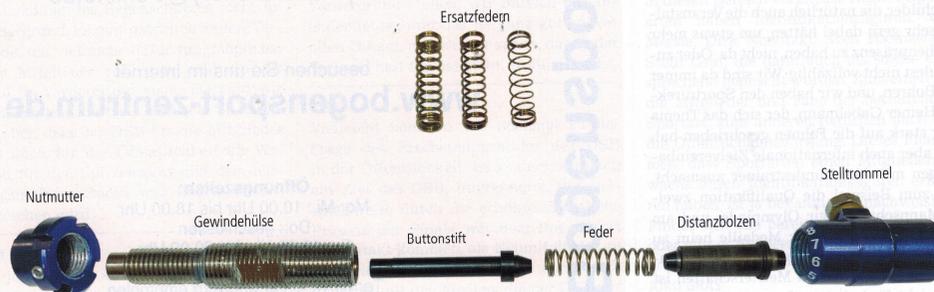
Fotos: Arne Metz

Von Arne Metz

Zu jeder Recurve-Ausrüstung gehört der Button (engl. plunger) dazu. Doch wofür wird er eigentlich benötigt? Dient der Button nur dazu, den Pfeil richtig auf der Pfeilauflage zu halten, oder gibt es noch wichtigere Gründe, die für die Verwendung eines Buttons sprechen?

Der Button sorgt zum einen für die richtige Positionierung (Center-Stellung) des Pfeils und zum anderen für den Ausgleich der seitlichen Biegung des Pfeils nach dem Lösen. Einfach gesprochen „rollt“ die Sehne beim Lösen über die Finger und erfährt dabei eine seitliche Bewegung. Diese seitliche Durchbiegung kann mit Hilfe der veränderbaren Federhärte und der Center-Stellung ausgeglichen werden. Letzteres sorgt für die notwendige „Clearance“, also einen

ausreichenden Platz für den Pfeil, sodass er während des Fluges nicht das Mittelteil berührt. Der Aufbau des Buttons ist in dem unter nebenstehenden Bild dargestellt. Es zeigt ein Button unter anderem aus einer Gewindehülse, welche in das Mittelteil geschraubt werden kann. In die Gewindehülse wird der sogenannte Buttonstift gesteckt, darauf folgend eine Feder und ein Distanzbolzen. Diese drei Teile werden mit Hilfe der Stelltrommel, die



die Gewindehülse geschraubt wird, im Inneren der Hülse eingespannt. Der Buttonstift ragt dabei durch eine Öffnung der Gewindehülse nach außen. Bei dem auf der Abbildung dargestellten Button handelt es sich um einen sogenannten Rasterbutton. Bei diesem kann die Stelltrommel gezielt mit Hilfe der Rasterung und einer eingravierten Skala eingestellt werden. Auf der gegenüberliegenden Seite wird noch eine Nutmutter auf die Gewindehülse geschraubt, die mit Hilfe von Madenschrauben fest positioniert werden kann. Der Button wird an der Außenseite des Mittelteils eingeschraubt, und der außen liegende Teil des Buttonstifts zeigt in das Bogenfenster hinein. Dabei kann mit Hil-

fe der Nutmutter eingestellt werden, wie weit dieser in das Bogenfenster ragt. Dies ermöglicht die Justierung der sogenannten Center-Stellung des Pfeils. Die Center-Stellung dient dazu, die seitliche Ausrichtung des Pfeils einzustellen. Hierbei gilt als Richtwert für dünne Alu-Carbon-Pfeile, dass die Hälfte bis ein Viertel der Spitze bei einem Rechtshandschützen links neben der Sehne verlaufen soll (für Linkshand-Schützen genau umgekehrt). Der Pfeil zeigt somit leicht nach links außen. Eine weitere Einstellmöglichkeit ergibt sich durch die Feder. Es gibt auch Modelle des Buttons, in dem anstelle einer Feder entgegengesetzt polarisierte Magnete verwendet werden, jedoch arbeitet der klassische Button mit einer Feder. Je nachdem, wie stark nun diese Feder im Button eingespannt wird, wird die Feder mehr oder weniger zusammengedrückt, wodurch sich die Federspannung verringert oder erhöht. Dies geschieht, indem die Stelltrommel unterschiedlich weit auf die Gewindehülse geschraubt wird. Je nach Hersteller liegen dem Lieferumfang des Buttons Federn in verschiedenen Härten oder auch unterschiedlich lange

MATERIAL

Buttons sind bei, wodurch es mehr Einstellmöglichkeiten gibt. Zwischen den verschiedenen Herstellern bestehen Unterschiede in den Bestandteilen eines Buttons. Bei der Neanschaffung sollte darauf geachtet werden, einen Button zu kaufen, der qualitativ hochwertig ist und die Möglichkeit bietet, einzelne Bauteile auszutauschen, da ein und derselbe Button somit über einen Zeitraum von vielen Jahren verwendet werden kann. Aufgrund der Einstellmöglichkeiten der Federhärte und Center-Stellung kann der Bogen, vielmehr der Pfeilflug, eingestellt werden. Das richtige Tuning des Buttons hilft auch dabei, eine bessere Gruppierung der Pfeile zu erreichen. Hierbei können verschiedene Tuning-Methoden, zu denen beispielsweise der Berger- oder Walk-Back-Test gehört, genutzt werden. Bei dieser Tuning-Methode werden von unterschiedlichen Entfernungen aus, jedoch mit gleicher Visiereinstellung und gleichem Zielpunkt Pfeile geschossen. Anhand des sich dabei ergebenden Trefferbildes kann abgeleitet werden, ob zum Beispiel der Buttondruck (die Einstellung der Federhärte), die Center-Stellung oder sogar beides verändert werden muss. Dies ist ein Teil des Bogentunings. Für das richtige Tuning des Bogens sind noch weitere Parameter wie die Nockpunktüberhöhung von entscheidender Bedeutung. Der Button sorgt also für eine deutlich bessere Gruppierung und einen konstanteren Pfeilflug. Somit ist er mit dafür verantwortlich, gute Leistungen erzielen zu können. Die hier dargestellten Eigenschaften des Buttons sind die ausschließlich die Grundlagen und wurden deutlich vereinfacht dargestellt.

